

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursöffnung.

Das Kgl. Amtsgericht Bayreuth hat über das Vermögen des Kaufmanns **Karl Siegel**, Inhaber der Firma **Carl Siegel jun., Hofbuch-, Kunst- und Musikalienhandlung** in Bayreuth, am 23. April 1912, nachmittags 4 1/2 Uhr, den Konkurs eröffnet. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Frölich in Bayreuth. Offener Arrest ist erlassen. Frist zur **Anmeldung der Konkursforderungen bis 15. Mai 1912**. Termin zur Wahl eines anderen Verwalters und Bestellung eines Gläubigerausschusses sowie zur Prüfung der in den §§ 132, 134, 137 der Konkursordnung bezeichneten Fragen am **6. Mai d. J.**, nachmittags 3 Uhr, im Sitzungssaal, Zimmer Nr. 58. Allgemeiner Prüfungstermin: **3. Juni 1912**, nachmittags 3 Uhr, im gleichen Sitzungssaal.

Gerichtsschreiberei des **Kgl. Amtsgerichts**.
(Dtschr. Reichsanz. Nr. 100 v. 25. April 1912.)

Stuttgart.

Zwangs-Versteigerung.

Am

Mittwoch, den 15. Mai 1912,
nachmittags 2 Uhr

kommen in der städtischen Gewerbehalle gegen Barzahlung ganz oder teilweise en bloc zum Verkauf:

eine große Anzahl antiqu. Bücher verschiedenen Inhalts im Aufschlag von ca. 5000 M.

Günstige Kauf Gelegenheit für Antiquare.
Den 23. April 1912.

Gerichtsvollzieher:
Pflüger.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Albert Pauck, Buchhandlung,
Berlin SW. 68, Kochstr. 3.

6. H.!

Ich beehre mich, Ihnen ergebenst mitzuteilen, daß ich mit dem heutigen Tage meinen Bruder

Herrn Ulrich Pauck

als Teilhaber in mein Geschäft aufgenommen habe.

Unsere Firma wird sich auch ferner besonders dem Vertrieb von Literatur aus den Gebieten der Staatswissenschaft, Politik und Philosophie widmen.

hochachtungsvoll

Albert Pauck.

Die Firma

Gustav Jacob,

Buchdruckerei und Verlag,

Hannover, Rundstrasse 12,

hat mir ihre Vertretung und Auslieferung übertragen.

Leipzig, März 1912. **Otto Weber.**

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

P. P.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel beehre ich mich hierdurch zur Kenntnis zu bringen, dass ich nach dreiunddreissigjähriger selbständiger Tätigkeit mein unter der Firma

Ferd. Dümmlers Buchhandlung

innegehabtes Sortiment an Herrn Rolf Rohmer von hier mit allen Aktiven und Passiven verkauft habe. Meinen kapitalkräftigen Nachfolger, der längere Zeit zwecks Einarbeitung in meinem Geschäft tätig war, empfehle ich angelegentlichst den Herren Verlegern, die der alten Firma ihr Vertrauen in so reichem Masse zuteil werden liessen. Rechnung 1911 wird in alter Weise zur Messe pünktlich erledigt, und ging meinem Herrn Kommissionär in Leipzig bereits Zahlungsliste nebst Deckung zu*). Das freundliche Einverständnis der Herren Verleger voraussetzend, übernimmt Herr Rohmer Disponenden und Lieferungen in Rechnung 1912.

Ein besonderes Wort des Dankes möchte ich auch an dieser Stelle Herren Karl Weisser und Wolfgang Grunow in Firma Fr. Ludw. Herbig in Leipzig aussprechen für die überaus exakte und nie versagende Vertretung meiner Interessen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 8, den 1. Mai 1912.

Edmund Stein.

Höflichst Bezug nehmend auf obige Mitteilung, gestatte ich mir dem verehrlichen Gesamtbuchhandel anzuzeigen, dass ich die Firma **Ferd. Dümmlers Buchhandlung (Edmund Stein)** mit Aktiven und Passiven käuflich erworben habe.

Gestützt auf ausreichende Geldmittel, wird es mein Bestreben sein, die altangesehene Firma auf solider Grundlage weiterzuführen. Ich bitte die Herren Verleger, mir Jahresrechnung offen zu halten.

Meine Vertretung in Leipzig verbleibt in den bewährten Händen der Firma **Fr. Ludw. Herbig.**

Hochachtungsvoll

Berlin W. 8, den 1. Mai 1912.

Rolf Rohmer.

*) Wird bestätigt: Fr. Ludw. Herbig.

Wir bitten freundl. zu beachten, daß wir in unserem Stuttgarter Geschäftsbetrieb in den Monaten **Mai bis September** den

Sonnabend - Frühlenschluß

einführen. Sämtliche Bureaus sind deshalb an den Sonnabenden von mittags 1 Uhr ab geschlossen.

Stuttgart, Ende April 1912

Union Deutsche Verlagsgesellschaft

Aus dem Verlage des Herrn E. Haberland in Leipzig übernahm ich käuflich die Verlagsgruppe:

„**Biographien bedeutender Frauen**“.
(Bd 1—7. 1901—07.)

Meine Vertretung für Leipzig hatte Herr Carl Fr. Fleischer die Güte zu übernehmen.

Auslieferung in Leipzig.

Halle a/S., Lafontainestr. 5.

Edgar Thamm.

Wird bestätigt:
Leipzig, 26. April 1912. E. Haberland.

Wiederholt zur Nachricht, dass die **Veröffentlichungen der Kgl. Preuss. Geologischen Landesanstalt**

nicht von mir, sondern direkt von der Vertriebsstelle Berlin N. 4, Invalidenstrasse 44, zu beziehen sind.

Infolge täglicher Reklamationen werde ich jedoch von jetzt ab alle bei mir einlaufenden **Bestellungen nicht mehr überweisen, sondern mit 10% Rabatt ausführen.**

Gegebenenfalls berufe ich mich auf dieses dreimal erscheinende Inserat.

Simon Schropp'sche Landkartenhdlg.
(Ernst Schmersahl),
Berlin W., Jägerstrasse 61.

Dom 1. Mai d. J. ab schliesse ich während der Sommermonate das Geschäft

Sonnabends 3 Uhr nachmittags,

was ich bei Aufgäbe eiliger Bestellungen zu beachten bitte.

Berlin W. 62 **Georg Bondi**